

13.08.2017

Einzelmeisterschaften G50m Junioren in Gossau

Ostschweizermeister: Sarina Hitz, Weinfelden (3-St), Christian Alther, Gossau (LM)

Am Tag nach der Elite genossen die Junioren Gastrecht in der Schiesssportanlage Espel der Sportschützen Gossau. Organisiert und durchgeführt durch Peter Benz, AL Ausbildung, Ivo Bernhardsgrütter, AL G10/50m und Vorstandsmitglied der SpS Gossau sowie Bruno Wyss, AL Matchwesen und Verbandscoach J+S, die gleichzeitig die Jury bildeten, wurden die Finals Einzelmeisterschaften G50m im 3-Stellungs- und Liegendmatch durchgeführt, wobei zum Start auch Jugendliche zugelassen waren. Bei schönem Wetter erzielten 12- bis 20-Jährige Sportlerinnen und Sportler sehr gute Resultate. Für das leibliche Wohl der Aktiven sowie Betreuenden und Angehörigen sorgte wiederum ein Team der SpS Gossau mit Getränken, Glace und feinen Grilladen. Für diese von allen geschätzte Dienstleistung gehört auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Anlässlich der Rangverkündigungen am Mittag und frühen Abend bedankte sich Peter Benz herzlich bei allen Beteiligten. Für die Disziplin und den Umgang mit den Sportgeräten haben die Sportlerinnen und Sportler einmal mehr ein dickes Kompliment verdient.

Auch die Jugend erzeugte Spannung: Bei der Qualifikation 3-Stellung (je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, wozu 12 Teilnehmende (Matchbeteiligung 14, Vj15) zugelassen waren, von denen die 8 Besten den Final bestritten (Programm wie Elite), schaffte mit David Stöcklin, Weissbad (Vj 13.), auch ein 16-jähriger Jugendlicher den Finaleinzug. Im Final führte nach Nina Suter, Dicken Ebnat-Kappel (erste 2 Kniend-Serien) Christian Alther, Gossau, das Feld bis zur ersten Stehendserie an, um bei der zweiten mit Sarina Hitz (Vj 7.) gleichzuziehen. Danach übernahm die Thurgauerin die Führung und verteidigte diese bis am Schluss. Mit 2.1 Punkten Vorsprung konnte sie sich als Ostschweizermeisterin feiern lassen, während Christian Alther die Silbermedaille gewann. Die Bronzemedaille holte wie schon im Vorjahr Nina Suter. Olivia Hagmann, Kirchberg, sicherte sich mit dem 4. Rang die 15-Franken KK, während Marlies Kaiser, Grabs, David Stöcklin und Sandra Krannich, Wildhaus, auf den Rängen 5 bis 7 je eine KK im Wert von 12 Franken erhielten. Sven Frei, Wängi, auf dem 8. Finalrang und auch Celine Kalberer auf dem 9. Rang konnten je eine 10-Franken-KK in Empfang nehmen.

Hauchdünne Entscheidung: Für die Qualifikation Liegendmatch (wie Elite) waren 14 Teilnehmende am Start (Matchbeteiligung 23, Vj 19), darunter 4 Jugendliche: Selin Brauchli, Wildhaus (15-jährig), David Stöcklin (16), Noel Rütli, Gossau (14) und Lucas Bürge, Weissbad (14), wobei Selin Brauchli und David Stöcklin den Finaleinzug schafften. Den Final (2 Serien à 5 Schuss, Finalschüsse 11 bis 24) dominierte Christian Alther (Vj 2.), nachdem Olivia Hagmann (Vj 3.) die beiden Eingangsserien für sich entschieden hatte. Nur einmal, beim 13. Schuss, löste Sarina Hitz (Vj 5. JJ) Olivia Hagmann auf dem 2. Rang ab, um gleich wieder, bis zum Schluss, auf den 3. Rang zurück zu kehren. Hauchdünner hätte das Schlussergebnis der beiden Führenden, die ab nächstem Jahr zur Elite gehören, nicht ausfallen können, denn die Differenz zu Gunsten des Gossauers auf die Kirchbergerin betrug nach dem letzten (24.) entscheidenden Schuss um Gold und Silber lediglich noch einen Zehntels-Punkt. Differenz hin oder her, Christian Alther konnte sich als Ostschweizermeister feiern lassen, während Olivia Hagmann Silber und Sarina Hitz Bronze gewannen. Selin Brauchli und Sandra Krannich (Vj 6. JJ) sowie Marlies Kaiser (Vj 8.), machten die Ränge 4 bis 6 untereinander aus, wobei Selin Brauchli ab Schuss 13 die Führung des Trios übernahm und damit den 4. Schlussrang sowie die 15-Franken-KK für sich beanspruchte. Auf den Rängen 5 bis 8, dotiert mit je einer 12-Franken-KK, belegten Sandra Krannich, Marlies Kaiser, Dominik Köppel, Sargans und David Stöcklin. Je eine 10-Franken-KK konnten auch die Ränge 9 bis 11 der Qualifikation, Rebecca Pleithner, Grabs, Flavia Frey, Sargans und Celine Kalberer entgegen nehmen. Weitere Einzelheiten siehe Ranglisten. (Peter Jenni)